

Unser jährlicher Verkauf von Damen extra gut angefertigten Muslin Untergerwändern

In den neuesten und sehr oft exklusiven Styles, begann am letzten Samstag. Er erwies sich als ein solcher Erfolg, und verursachte eine Complication von vielen der schönsten Käuferinnen in Scranton.

Alle die gezeigten Gewänder sind neu. Die dabei benutzten Materialien sind alle von unserer eigenen Auswahl und in jeder Hinsicht erster Klasse. Die Preise sind unмыwöhnlich billig, wie wir sie oft anbieten.

Ein paar zeitweilige Preisstärkungen. Muslin Unterhosen Dept.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Spezieller Verkauf von Shorts. Damen Muslin Shorts, feine Qualität, ein- bis dreifache Länge, für 39 Cents.

Wirkliche Nachrichten. Die Ehefrau des Herrn Philip Roddy ist schwer erkrankt.

Der Maskenball des Schützenvereins findet am 23. Februar statt.

In Plymouth ist kürzlich der bekannte deutsche Bürger William Wagener gestorben.

Wie es heißt, haben die Brauer darüber die Forderungen ihrer Arbeiter um eine Lohnsteigerung bewilligt.

Der Wirt des Grand Union Hotel dahier, H. Langdon, wurde am Montag von Alderman Donohue um 67 Cents und die Kosten gestraft, weil er gegen ein Dienstverbot verstoßen hatte, das nicht zur festgesetzten Zeit aufgeschoben war.

Im ganzen Wyoming Thale ist die Energie in der Kohlenförderung eine stehende und das Quantum noch nie erreicht worden. Kohle, die am Morgen vom Brecker lömmt, ist auch schon Vormittags auf dem Wege nach dem Osten.

Ein Italiener von Sturmerville, dessen Name nicht in Erfahrung gebracht werden konnte, wurde am Samstag Nachmittag in dem Getreide durch einen Fellsack auf der Stelle getötet.

Der Pole Michael Jasionowski wurde am Freitag Morgen, als er sich auf dem Wege zur Arbeit befand, nahe der Langelisse Kirche von einem D. & S. Zug getroffen und auf der Stelle getötet. Er wird von den in Chicago wohnhaften Gattin überlebt.

Peter Polio von Sturmerville verlor am Sonntag in einem Anfall von Lebensüberdruß sein Leben zu beneden, indem er sich mit einem Rasiermesser den Hals durchschnitt. Er wurde kurz nach der That blutüberströmt aufgefunden und nach dem hiesigen Hospital gebracht, wo sich nach der nötigen Behandlung man sich der Hoffnung hingab, daß er wieder genesen würde. Allen Erwartungen entgegen, starb der Mann doch am Montag Abend.

Thomas Martin, ein bekannter junger Mann von Red Straße, Carl Lane, und im No. 5 Schachtel der Penn. Kohlen Compagnie angeheilt, wurde am Samstag von einem herabfallenden großen Eisgipfel am Kopf getroffen und als man ihn aufnahm, lag er bewegungslos am Fuße des Schachtes. Er wurde nach seiner Wohnung genommen, wo er ein paar Stunden später der erhaltenen Verletzung erlag.

Das Thal abwärts. Taylor.—Die Columbia Bau und Anleihe Gesellschaft wird ihre halbjährliche Hauptversammlung nächsten Montag Abend in Henry Nagels Halle abhalten. Jeder Aktienhaber wird aufgefordert, sich an derselben zu beteiligen.

In der Generalversammlung des hiesigen Grütts Vereins am letzten Samstag Abend wurden folgende Beamten erwählt: Präsident, John Schild (Garten); Vice-Präsident, Melchior Huber; Schriftführer, Henry Ott; Kassierer, Melchior von Bergen; Schatzmeister, Caspar von Weickhoff; Wache, John Weh; Forderungsverwalter, Melchior Huber; Peter Schild und John C. Strein; Marschall, Abraham Richter; Sekretär, Fred. Wacker; Truist für 18 Monate, Caspar Schild. Unter anderem wurde auch beschlossen, von nun an die Versammlungen in der Halle des Henry von Weickhoff abzuhalten. Der Vorstand wird nun in nächster Zeit das Mobiliar, Fahnen etc., nach dort hin transportieren.—Der Emil Thomann fiel letzten Samstag Abend so unglücklich, daß er sich eine Rippe brach, welches ihn für einige Zeit arbeitsunfähig machen wird.—In der Taylor Grube fand gestern Morgen eine Grubenexplosion statt, durch welche der Bergmann Edward David getötet und der Maschinenführer Charles Reed lebensgefährlich verletzt wurde. Die Männer hatten sich in die Zeche begeben, um Reparaturen zu machen, und entzündeten die Gase durch eine unbedachte Lampe. David war 21 Jahre alt und untereithet.

Zwei Männer, Matthew Sullivan von Old Forge und Bradley Edwards von Duryea, wurden am Samstag Vormittag in der William A. Zeche zu Duryea durch eine Gasexplosion tödlich verbrannt; ersterer trug am Kopf, Gesicht und Körper gefährliche Brandwunden davon und legterer die gleichen Brandwunden, jedoch nicht so gefährlich.

Während ein Pole am Sonntag Nachmittag durch Minocola passierte, wurden von einem Knägel Knaben ein förmlicher Vogel von Schneebällen nach ihm geschleudert; mehrere derselben trafen ihn am Kopf und dies erobte den Mann dazwischen, daß er einen Revolver zog und denselben auf die Knaben abdrückte. Der 10jährige Thomas Lydon wurde von einer Kugel in die Brust getroffen und gefährlich verletzt. Der Schießbold entfiel nach Greenwood, wo er wohnen soll.

Dies sich nicht interviewen. Dr. von Holleben, der deutsche Botschafter für die Vereinigten Staaten, fuhr auf dem Japan-Dampfer „Graf Waldersee“ nach Hamburg ab. Bevor er an Bord ging, wurde er gefragt, ob er etwas über die Gerüchte wegen seiner Rückkehr nach Berlin und seinen Beziehungen zur Regierung in Washington zu sagen habe. Er antwortete kurz, daß er aber absolut nichts etwas zu sagen habe. Dr. von Holleben wird auf seiner Reise nur von einem Diener begleitet.

Stadtrat. Select Council, 8. Januar. Stadtkontrollor Castello kündigt die ihm zugeteilt an, daß er es verweigert habe, die Anweisungen von \$446 68 für die Zahlung des Salars des John B. Gieske, Ordinar Schreiber, zu unterzeichnen, weil die Erteilung des Amtes nach seiner Ansicht ungesetzlich erfolgte und daher null und nichtig ist. Das Schreiben wurde dem betref. Comité überwiefen.

Die Demokraten der Elfen Ward halten diesen Donnerstag Abend in der German Hall einen Caucus zur Nominierung von Wardbeamten, nämlich zwei Common Council Mitglieder und einen Alderman.

Der Herr E. J. Robinson erklärte am Dienstag Abends, daß er sich nicht von der Bewerbung um die Nominierung für Recorder auf der demokratischen Seite zurückziehen werde, sondern bis zum letzten Augenblick ein Kandidat sein werde.

Die Schlichte Republikanische Gesellschaft hielt Donnerstag Abend eine Versammlung, bei der folgendes Resultat hatte: Präsident, Emil Bonn; Vize-Präsident, John Schauer jun.; Schatzmeister, Charles Neul; Sekretär, Peter Neul; Steward, Charles Neul.

Der Bayerische Kranken-Unterstützungs-Verein hat am Donnerstag Abend die folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: Präsident, Fritz Fißler; Vize-Präsident, August Rehner; Sekretär, John Stid; Schatzmeister, John Breitling; Truist für 18 Monate, Henry Fiedlerstein.

Frau Elisabeth Buchala von Pittston Avenue, die schon seit einiger Zeit krank war, starb am Sonntag im Alter von 47 Jahren; sie wird von fünf Kindern überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte Dienstag im 20. Ward Friedhofe der Gemeinde, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche.

Bei seiner Wohnung an Maple Straße verstarb am Donnerstag nach kurzer Krankheit Bernhard Bach im Alter von 35 Jahren. Der Verstorbene wird von der Gattin und sechs Kindern überlebt und seine Beerdigung erfolgte Samstag im Forest Hill Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Pauls Kirche, den Pastor Ketter leitete.

Bei einer Versammlung der Bierzechen Freunde am Donnerstag Abend wurden folgende neue Beamten erwählt: Präsident, Albert Bitt; Vize-Präsident, Andrew J. Weh; Schatzmeister, John Schunt; Protokoll-Sekt., Fred. W. Kirchhoff; Finanz-Sekretär, William Riemer; Steward, Andrew J. Weh; Organist, Al. Weiss, Albert Geier.

Die Coroners Geschworenen in dem Falle des 14jährigen Charles Pieberich, der am 26. November in dem Gibbons & Carl Brecher getötet wurde, indem er in der Rollen fiel, entschieden Donnerstag Abend, daß das Unglück durch den Knaben selbst herbeigeführt war, indem er vor der Gefahr geortnet wurde, was, trotzdem aber doch seine Arbeitsstelle betraf.

Die neuen Beamten des Scranton Athletic Club, die am Donnerstag Abend erwählt wurden, sind folgende: Präsident, Edmund J. Robinson; Vize-Präsident, George Wirth jun.; Schatzmeister, John Schunt; Finanz-Sekretär, Peter Neul; Protokoll-Sekt., Fred. W. Kirchhoff; Kapitän, Albert Veder; Bibliothekar, Jakob Kaiser; Truist, August S. Schneider.

Frl. Mary Klein, die charmante Tochter von Herrn und Frau Nicolas Loch von Stafford Avenue, und Herr John Smith, ein geachteter junger Mann von Cornwall, Pa., wurden verlobt. Die Hochzeit wird am Sonntag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pastor Peter Christ als glückliches Ehepaar zum Bund für's Leben eingeleitet. Die Neuvermählten traten nach dem Hochzeitmahle eine kurze Reise an und werden sich dann in Cornwall häuslich niederlassen.

Frau Elisabeth Heinrich von Birch Str., eine der ältesten Anwohnerinnen dieser Seite, wofolch sie nahezu ein halbes Jahrhundert wohnte, wurde am Montag Morgen nach langjährigem Leiden durch den Tod erlöh. Die Verstorbene, deren Gatte vor etwa Jahresfrist im hohen Alter verstarb, hand im 65. Lebensjahre und wird von einem Sohne überlebt, mittags im Pittston Womens Friedhofe, nach einem Trauerdienste im Hause, den Pastor W. A. Nord leitete.

Matthias Hofmeier und Joseph Krämer, die am Samstag in jener Nachbarschaft sich anlaufen, entgingen dabei knapp dem Tode, denn als sie mit ihrem Fuhrwerk die Woofse Kreuzung der Straße und Erweiterung des Seitenweges an Gapowle Avenue, zwischen Green Ridge und Delaware Straßen; für drei Lichter in der 17. Ward; für drei Lichter in der 20. Ward.

Mangel an Bildung und die Schug-zu bedrohend Großbritannien. In der Jahresversammlung der Gesellschaft für technische Institutionen letzte der neue Präsident Sir John Wolfe Barry die Aufmerksamkeit auf den sichthigen Mangel wissenschaftlicher und geistiger Ausbildung in Großbritannien gegenüber seinen beiden Concurrenten Amerika und Deutschland. Er betonte, daß außer den besten natürlichen Hülfquellen der Ver. Staaten diese Vortheile noch durch den reichen Reichtum derselben erhöht würden; daß die Ver. Staaten und die anderen britischen Concurrenten den weiteren Vorteil hätten, daß ihnen durch Jolldruck der heimische Markt geöffnet werde, könnten sie die Briten aus dem auswärtigen Markt ausschließen. Von weiteren wichtigen Gesichtspunkten gegen Großbritannien ist das Fehlen eines „Standard“, welcher Frieden noch vor Jahresabschluss von allen bedeutenden Maschinenfirmen in Großbritannien corrigiert werden würde.

Von der Seite. Die Republikaner der 11. Ward werden am Freitag Abend in Athletic Halle ihren Caucus abhalten, um Kandidaten für die verschiedenen Wardämter zu nominieren.

Die Demokraten der Elfen Ward halten diesen Donnerstag Abend in der German Hall einen Caucus zur Nominierung von Wardbeamten, nämlich zwei Common Council Mitglieder und einen Alderman.

Der Herr E. J. Robinson erklärte am Dienstag Abends, daß er sich nicht von der Bewerbung um die Nominierung für Recorder auf der demokratischen Seite zurückziehen werde, sondern bis zum letzten Augenblick ein Kandidat sein werde.

Die Schlichte Republikanische Gesellschaft hielt Donnerstag Abend eine Versammlung, bei der folgendes Resultat hatte: Präsident, Emil Bonn; Vize-Präsident, John Schauer jun.; Schatzmeister, Charles Neul; Sekretär, Peter Neul; Steward, Charles Neul.

Der Bayerische Kranken-Unterstützungs-Verein hat am Donnerstag Abend die folgenden Beamten für das laufende Jahr erwählt: Präsident, Fritz Fißler; Vize-Präsident, August Rehner; Sekretär, John Stid; Schatzmeister, John Breitling; Truist für 18 Monate, Henry Fiedlerstein.

Frau Elisabeth Buchala von Pittston Avenue, die schon seit einiger Zeit krank war, starb am Sonntag im Alter von 47 Jahren; sie wird von fünf Kindern überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte Dienstag im 20. Ward Friedhofe der Gemeinde, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche.

Bei seiner Wohnung an Maple Straße verstarb am Donnerstag nach kurzer Krankheit Bernhard Bach im Alter von 35 Jahren. Der Verstorbene wird von der Gattin und sechs Kindern überlebt und seine Beerdigung erfolgte Samstag im Forest Hill Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Pauls Kirche, den Pastor Ketter leitete.

Bei einer Versammlung der Bierzechen Freunde am Donnerstag Abend wurden folgende neue Beamten erwählt: Präsident, Albert Bitt; Vize-Präsident, Andrew J. Weh; Schatzmeister, John Schunt; Protokoll-Sekt., Fred. W. Kirchhoff; Finanz-Sekretär, William Riemer; Steward, Andrew J. Weh; Organist, Al. Weiss, Albert Geier.

Die Coroners Geschworenen in dem Falle des 14jährigen Charles Pieberich, der am 26. November in dem Gibbons & Carl Brecher getötet wurde, indem er in der Rollen fiel, entschieden Donnerstag Abend, daß das Unglück durch den Knaben selbst herbeigeführt war, indem er vor der Gefahr geortnet wurde, was, trotzdem aber doch seine Arbeitsstelle betraf.

Die neuen Beamten des Scranton Athletic Club, die am Donnerstag Abend erwählt wurden, sind folgende: Präsident, Edmund J. Robinson; Vize-Präsident, George Wirth jun.; Schatzmeister, John Schunt; Finanz-Sekretär, Peter Neul; Protokoll-Sekt., Fred. W. Kirchhoff; Kapitän, Albert Veder; Bibliothekar, Jakob Kaiser; Truist, August S. Schneider.

Frl. Mary Klein, die charmante Tochter von Herrn und Frau Nicolas Loch von Stafford Avenue, und Herr John Smith, ein geachteter junger Mann von Cornwall, Pa., wurden verlobt. Die Hochzeit wird am Sonntag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pastor Peter Christ als glückliches Ehepaar zum Bund für's Leben eingeleitet. Die Neuvermählten traten nach dem Hochzeitmahle eine kurze Reise an und werden sich dann in Cornwall häuslich niederlassen.

Frau Elisabeth Heinrich von Birch Str., eine der ältesten Anwohnerinnen dieser Seite, wofolch sie nahezu ein halbes Jahrhundert wohnte, wurde am Montag Morgen nach langjährigem Leiden durch den Tod erlöh. Die Verstorbene, deren Gatte vor etwa Jahresfrist im hohen Alter verstarb, hand im 65. Lebensjahre und wird von einem Sohne überlebt, mittags im Pittston Womens Friedhofe, nach einem Trauerdienste im Hause, den Pastor W. A. Nord leitete.

Matthias Hofmeier und Joseph Krämer, die am Samstag in jener Nachbarschaft sich anlaufen, entgingen dabei knapp dem Tode, denn als sie mit ihrem Fuhrwerk die Woofse Kreuzung der Straße und Erweiterung des Seitenweges an Gapowle Avenue, zwischen Green Ridge und Delaware Straßen; für drei Lichter in der 17. Ward; für drei Lichter in der 20. Ward.

Mangel an Bildung und die Schug-zu bedrohend Großbritannien. In der Jahresversammlung der Gesellschaft für technische Institutionen letzte der neue Präsident Sir John Wolfe Barry die Aufmerksamkeit auf den sichthigen Mangel wissenschaftlicher und geistiger Ausbildung in Großbritannien gegenüber seinen beiden Concurrenten Amerika und Deutschland. Er betonte, daß außer den besten natürlichen Hülfquellen der Ver. Staaten diese Vortheile noch durch den reichen Reichtum derselben erhöht würden; daß die Ver. Staaten und die anderen britischen Concurrenten den weiteren Vorteil hätten, daß ihnen durch Jolldruck der heimische Markt geöffnet werde, könnten sie die Briten aus dem auswärtigen Markt ausschließen. Von weiteren wichtigen Gesichtspunkten gegen Großbritannien ist das Fehlen eines „Standard“, welcher Frieden noch vor Jahresabschluss von allen bedeutenden Maschinenfirmen in Großbritannien corrigiert werden würde.

Von dem oberen Thale. (Archibald Correspondenz.) Durch einen überheitzten Ofen in der Küche geriet gestern Nachmittag das Wohnhaus von John Brand an Galm Straße in Olyphant in Brand und wurde total zerstört, da die Feuerwehre keine Hilfe leisten konnte.

In Jessup wurde gestern durch das verbrechentliche Spielen mit einem Revolver, der nicht „geladen“ war, Frau Daniel Ganiff von ihrer Schwägerin, Frau Michael Ganiff, schwer verwundet. Die Kugel drang der Frau nahe dem Herz in die Brust, doch hat man Hoffnung, ihr Leben erhalten zu können.

Martin Williams von Olyphant erlag am Donnerstag Nachmittag Verletzungen, die er am Tage zuvor durch Peter Madrell erhalten hatte und legterer wurde dann ohne Zulassung von Gerichtsamt dem Gefängnis überwiefen. Beide waren in einer Kammer in der Eddy Creek Mine angeheilt und gerieten über die Verteilung des Lohnes in Streit. Williams wurde von Madrell niedergeschlagen und erhielt durch den Fall einen Schädelbruch, der sich als tödlich erwies.

In der L. Brauer Bäckerei entstand am Samstag kurz vor der Mittagsstunde ein Brand, der jedoch gelöscht werden konnte, ehe größerer Schaden entstanden war.

Der Italiener John Benone fiel am Mittwoch in dem Mayfield Hofe von einem Karren auf den Grund und trug Verletzungen am Unterleib davon; er wird im Hospital behandelt.

John Evans von Belmont Straße, ein Angestellter in den D. & E. Werken, erhielt am Dienstag die linke Hand tödlich verletzt und es ward nötig, den Daumen und Zeigefinger zu amputieren.

Am Dienstag verunfallte die Thatsache, daß ein Kind des Elowanda John Ribold von No. 4 an den Boden litt, nicht geringe Aufregung, denn dasselbe besuchte die Schule bis Dienstag, wann es heimgefahren wurde.

Der 17jährige Wm. Collier von Hallbrook Straße, ein Arbeiter in der Wilson Great Mine, wurde am Freitag durch einen Rollenfall an der rechten Seite getroffen; das Fleisch und die Muskeln wurden in furchtbarer Weise zerhackt und man fürchtete zuerst, daß sein Arm amputiert werden müßte, hofft aber doch, ihn denselben zu erhalten.

Ein Feuer, das unweifelhaft angelegt worden war, wurde am Sonntag Morgen im Bomberly Brecker entzündet und zwar zeitig genug, um eine Verletzung des Gebäudes zu verhindern; ein paar alarmierte Nachbarn brachten es fertig, die Flammen, welche noch keine weitere Ausdehnung erlangen hatten, mit wenig geringem Schaden zu löschen. Ein Krug mit Erdöl und mehrere angebrannte Streichhölzer bewiesen, daß das Feuer angelegt worden war.

Nach Reise Straße lösbirte am Samstag Morgen ein Bahnwagen mit dem Weidman Bäderwagen und das Resultat war, daß der letztere Wagen tödlich verunfallte und auch eines der Pferde ziemlich schwer verletzt wurde.

Um 11 1/2 Uhr Samstag Nacht wurde in dem Edwards Gebäude an Putnam Straße, von Gomer Richards bemohnt, ein Brand durch eine explodirte Lampe verursacht. Es gelang der durch Kosten 83 alarmierten Feuerwehr, die Flammen mit einem Schaden von etwa \$50 zu bewältigen.

Es ist festgestellt worden, daß John F. Cabanagh von Stanton Straße auch an den Boden leitete und derselbe baraufhin nach dem Emergency Hospital auf dem westlichen Gehirne genommen. Die anderen Familienmitglieder wurden gerettet und deren Wohnung zeitweilig unter Quarantäne gestellt.

Ein zweistöckiges Holzgebäude an Theodor Straße, als Wohnung und Laden von Abram Feinberg bewohnt, wurde Dienstag Mittag durch ein Feuer zerstört, dessen Entstehung auf dem zweiten Etagen unbekannt ist. Als die alarmierte Feuerwehr eintraf, hand das Gebäude in hellen Flammen und war hoffnungslos verloren.

George B. Bowen, ein Miner, der als ein Dichter eine lokale Berühmtheit erlangt hat, ließ am Montag Samuel Howell von Wayne Avenue und John Powell von Margaret Ave. verhaften, weil sie ihn anhielten, als er zur Arbeit ging, auf ihn spudten und auch Steine nach ihm warfen. Beide wurden hierauf für unbedeutendes Betragen je \$15 bestrast und auch für ihre gerichtlichen Erschienen unter \$400 Bürgschaft gestellt. Bowen gehört nicht zur Miners Union, während seine Angreifer beide Union Mitglieder sind.

John Williamsen Dollars genügen als Privatvermögen. Abgeordneter Griffiths aus Indiana hält ein Vermögen von \$10,000,000 für auskömmlich. Er unterbreitete dem Hause eine Vorlage für die Veränderung der Verfassung dahin, daß niemand über ein Privatvermögen von mehr als \$10,000,000 verfügen darf. Was über \$10,000,000 hinausgeht, soll der Bundesregierung zufallen. Griffiths geht so weit, daß er die Vorlage nicht selbst erachtet hat, sondern daß er sie nur im Auftrag Anderer unterbreitete.

Syde Carter Notizen. Frank Ford von Nichols Court wurde in der Oxford Mine von einem Karren überfahren und trug tödliche Verletzungen davon.

James Kenney, der vor mehreren Wochen in der Continental Mine verlegt wurde, erlag am Montag im Ladawanna Hospital den erhaltenen Verletzungen.

Michael Dago, ein Handlanger in dem Gasthause an Scranton Straße, erhielt am Montag durch eine aus einem der Dampfessel emporstiehende Flammenmenge das Gesicht ziemlich tödlich verbrannt und mußte im Westseite Hospital behandelt werden.

Feuerhob David Edwards von Süd Main Avenue erhielt am Donnerstag in der Dodge Mine einen Beinbruch, als ein Seil dasselbe mit Wucht traf. Ein anderer Arbeiter, der ihm zu Hilfe eilte, wurde gleichfalls von dem Seile getroffen und trug dieselbe Verletzung davon.

Edward J. Davis, ein an der Ede von Emon und Wollfiter Straßen wohnhafter betagter Miner, der in der Dodge Zeche angeheilt war, wurde am Dienstag von einem Herzs Schlag betroffen und starb nicht mehr. Der Mann litt schon seit längerer Zeit an der Herzkrankheit.

Robert Decker von Schnell's Court, ein Jugenarbeiter auf der Ladawanna Eisenbahn, fiel am Freitag Nacht in dem Hofe der Compagnie von einem Frachtzuge und wurde erst längere Zeit nachher aufgefunden. Im Womens Taylor Hospital ward festgestellt, daß er an einem verrenten Rücken und innerlichen Verletzungen litt, die jedoch nicht weiter gefährlich sind.

Frau Catherine Stödel von 438 Nord Acker Straße verstarb gestern Nachmittag in ehewidigen Alter von 84 Jahren. Die Verstorbene wurde in Deutschland geboren, wohnte hier seit 1889 und hinterläßt drei Söhne und fünf Töchter. Das Begräbnis findet am Sonntag Nachmittag 2 Uhr von der St. Marks lutherischen Kirche aus nach dem Waldburn Straße Friedhofe statt.

Felix Youngcool von Greer Str. ließ seine Gattin am Montag verhaften, weil sie ihn verlassen hatte und mit dem John Morris von Linden Straße in ungesetzlicher Weise zusammenlebte. Die Frau, welche dem Youngcool zwei Kinder und dem Morris ein Kind gebar, mußte für ihr gerichtliches Verschulden \$500 Bürgschaft stellen. Derselbe nicht Morris als Ehemann vor und will nichts mehr mit ihrem rechtsmähigen Gatten zu thun haben.

William Watrous von Academy Straße, Schullehrer der Oxford Mine, fiel am Samstag Nachmittag an Luzerne Straße von einer Ladung Heu und landete dabei auf dem Kopfe. Er wurde benimmungslos aufgefunden und beigebracht, wo ein Arzt feststellte, daß er innerliche Verletzungen erhalten hatte und auch seine Diptrommel gebrochen war, so daß er fast blutete. Er erlangte erst am Sonntag wieder die Besinnung und war auch etwas besser, so daß seine Genesung erwartet wird.

A. H. Rowe von Nord Garfield Avenue, der als Conduktor auf der Ladawanna Eisenbahn angeheilt war, wurde etwa 17 Uhr am Montag Abend am Reiter Valley Zweige getötet. Wie sich das Unglück zutrug, ist nicht bekannt, doch muß er vor die Lokomotive getreten sein, denn ein Arm und ein Bein waren gebrochen und sein Kopf zu einer beinahe unkenntlichen Masse zerdrückt. Der Verunglückte, welcher fast allgemeine Beliebtheit erzeute, war 38 Jahre alt und wird von der Gattin und drei Kindern überlebt.

George Farber sen. ist wieder auf der Krankenliste. Wittwe Bittak von Alb Straße, die schwer krank war, befindet sich wieder auf der Besserung.

Judd Häfner, der an einer schweren Erkältung erkrankt, ist soweit hergestellt, daß er wieder ausgehen kann.

John Greif ist wieder als Affessor ernannt worden und wird nächstens mit dem Bude herumkommen, darum speret die Hunde in den Keller.

Früh Abend finden hier die Primärwahlen für den Schulrat und andere Wardämter statt. Für ersteres Amt bewerben sich die Herren Peter Stipp und Wm. Hoffmann.

Die betagte Frau Singer in Klein England, an Lute Straße, ist jetzt 96 Jahre alt und noch immer munter, doch muß sie im Hause bleiben, weil sie der Arde geben muß.

Willie Schütz hatte das Unglück, in dem Eisenwerk der Danmore Stahl Compagnie den Fuß mit flüßigerem Eisen zu verbrennen, so daß er arbeitsunfähig ist. Dr. Bernheim hat Willie in Kur.

Die Polizisten Louis Oelich und Fred. Karus und Herr George Riband legten am Donnerstag Abend von Kabin, Pa., zurück, wo sie einige Tage dem Fischfang oblagen. Zusammen brachten die Drei etwa 50 Pfund Fisch heim.

In Chicago fand eine Konferenz von Geschäftsführern der Eisenbahnen des Westens statt. Das Ergebnis derselben ist, daß kein Streik der Eisenbahnen stattfinden wird. Man will mit ihnen einen Vertrag schließen.

Dr. Weblan, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantiert. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Annden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

W. C. Schimpff, Deutscher Advokat, No. 407-8 Connel Gebäude, Scranton, Pa.

George S. Horn, Rechts-Anwalt, Office, 429 Ladawanna Ave., im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsgebäude, Scranton, Pa. Dat in Deutschland Anwalt und spricht Deutsch.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Eheheirathen und Eusschlagungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen. Barr Gebäude.

Walter L. Schanz, Deutscher Advokat, 621 Connel Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Lorenz S. Kömpel, Deutsche Apotheke, Ede Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Del Heizer, Gas Heizer und Radiatoren, Heiz- und Koch-Defen. Hauptquartier für Fenster-Glas.

Günther & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner, für 12 Jahre Bormann in Seidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen Bäckerei etabliert. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeebrot jeder Art. Behellungen besorgt. 225 Penn Avenue.

Fred. Summler, 306 Ladawanna Avenue.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 313 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitungen werden schön und dauerhaft eingebunden.

Globe Warehouse.

Gebrüder Scherer's Keystone Cracker & Cafes-Bäckerei.

No. 343, 345 und 347 Broof Straße, gegenüber der Knopf Fabrik, Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jacob Geiger, jr. 817 Cedar Avenue.

Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre ebenso zu empfehlen sind. Derselbe hält eine volle Auswahl an Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnlicher Artikel.

Wohlfahrt, Passage und Feuer Versicherungsgesellschaft.

Wm. F. Kiesel, No. 515 Ladawanna Avenue, Scranton, Pa.

Frig Dürr's Restauration & Salou, 313 Ladawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Liköre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.